



**Sharing-Ansätze**

**für Wohnen und Quartier**

Heidi Sinning, Guido Spars (Hrsg.),

ca. 360 Seiten, zahlr. Abb. und Tab.

Softcover

ISBN 978-3-7388-0045-6 | € 69,-

E-Book: € 69,- | BuchPlus: € 89,70

Heidi Sinning, Guido Spars (Hrsg.)

# Sharing-Ansätze für Wohnen und Quartier

## Nachhaltigkeitstransformation, kollaborative Konsummodelle und Wohnungswirtschaft

Cluster-Wohnungen, Coworking Space, Shared Mobility, Urban Gardening – Sharing-Ansätze gelten als Zukunftstrend in der Wohnungswirtschaft und bieten zugleich zahlreiche Ansatzpunkte für eine nachhaltige Quartiersentwicklung.

Doch wie sieht die Umsetzung in der Praxis der Wohnungswirtschaft in Deutschland aus? Lassen sich soziale gemeinsam mit ökologischen und ökonomischen Anforderungen der Nachhaltigkeit durch neue Modelle der Share Economy realisieren? Und welche Treiber und Hemmnisse der Transformation gibt es? Zahlreiche Praxisbeispiele zeigen, wie Sharing bereits vielfältig in Wohnkonzepten eingeflossen ist. Handlungsfelder sind etwa Wohnen, Wohnumfeld, Energie und Mobilität. Wohnungsunternehmen unterstützen Mieterinnen und Mieter, wenn sie kollaborative und nachhaltige Konsummodelle entwickeln. Sharing kann hier in vielen Fällen eine Win-win-Situation für Unternehmen und Mieterschaft bieten, zum Beispiel wenn mit Hilfe gemeinschaftlich nutzbarer Räume und optimierter Grundrisse niedrigere Wohnkosten möglich sind. Für manche Sharing-Innovation ist es jedoch notwendig, dass sich die Denk- und Verhaltensmuster bei Unternehmen wie Mieterschaft verändern.

25 Beiträge aus Wissenschaft und Praxis bieten einen breiten Einblick in das Themenfeld Wohnen und Share Economy. Sie diskutieren unter anderem, welche Wirkungen von Sharing-Ansätzen ausgehen und inwiefern sie die Transformation zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung beflügeln können.

### Die Herausgeber:

**Prof. Dr. Heidi Sinning** mit Fachgebiet Stadtplanung und Kommunikation an der Fakultät Architektur und Stadtplanung ist Leiterin des ISP – Institut für Stadtforschung, Planung und Kommunikation der Fachhochschule Erfurt und Gesellschafterin von KoRIS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung, Hannover. Forschungsschwerpunkte: Nachhaltige Stadt- und Siedlungsplanung, Wohnen und Quartiersentwicklung, Klimaschutz, Governance und Planungskommunikation.

**Prof. Dr. Guido Spars** ist Stadt- und Regionalökonom und leitet an der Bergischen Universität Wuppertal das Lehr- und Forschungsgebiet »Ökonomie des Planens und Bauens« im Fachbereich Architektur & Bauingenieurwesen. Forschungsschwerpunkte: Stadt- und Regionalökonomie, Immobilienwirtschaft und Stadtentwicklung.

## Die Autorinnen und Autoren

Jan Abt – Marie-Luise Baldin – Katrin Bienge – Bettina Brohmann – Jens Clausen – Sara D'Onofrio – Lukas Eiserbeck – Mira Evers – Christoph Graf – Marie Luise Grenzdörfer – Martin Gsell – Bettina Harms Michael Heinze – Hendrik Kortz – Madlen Kratzsch – Luciana Löbe – Ricarda Pätzold – Edy Portmann – Martina Schmitt – Heidi Sinning – Guido Spars – Marcel Wehrle

## Aus dem Inhalt

### Wohnen, Sharing und Nachhaltigkeit

Sharing als Zukunftstrend der nachhaltigen Wohnungswirtschaft?

Wohntrends 2030 und nachhaltiger Konsum

Nachhaltig Wohnen als Beitrag einer kollaborativen Ökonomie: ökologische und ökonomische Bewertung

### Innovationsprozesse und nachhaltige Transformationen in Wohnungswirtschaft und im Quartier

Sharing-Ansätze im Bereich Wohnen und Quartiersentwicklung – Handlungsfelder, Potentiale und Restriktionen im Bereich Wohnen und Quartiersentwicklung

Share Economy in der Wohnungswirtschaft – eine bundesweite Bestandsaufnahme kollaborativer Konsummodelle

Transformationshemmnisse und -treiber für nachhaltigen Konsum in der Wohnungswirtschaft – Oder: Wie kann nachhaltiges Bewohnerverhalten befördert werden?

Cohousing – eine nachhaltige Form des Sharings im Bereich des Wohnens?

Shareable Cities – Impulse und technologische Möglichkeiten für Sharing-Ansätze in Wohnungsunternehmen und im Quartier

### Nachhaltiger Konsum in Wohnungswirtschaft und Quartiersentwicklung in der Praxis

#### Etablierung kollaborativer Konsummodelle aus Sicht der Nutzer – Ergebnisse von vier Fallanalysen

Sharing als Beitrag zur Förderung einkommensschwacher Haushalte und umweltverträglichen Handelns – das Fallbeispiel der Großwohnsiedlung Neustrelitz Kiefernheide (Neustrelitzer Wohnungsgesellschaft mbH)

Sharing-Angebote in dezentralen Wohnungsbeständen – Chance und Hindernis!? Das Fallbeispiel Gemeinschaftsangebote der Wohnbaugenossenschaft in Frankfurt am Main eG

Sharing und Integration – das Fallbeispiel des Stadtteils Süd-Ost (GEWOBAU Bad Kreuznach)

Sharing fördert Nachbarschaft – das Fallbeispiel Börkhauser Feld (Spar- und Bauverein Solingen eG)

### Sharing-Ansätze in Wohnungsunternehmen und in Quartieren – Good Practices

#### Gemeinschaftliches Wohnen

Gemeinschaftliches Wohnen als kommunales Handlungsfeld

Sharing meets Platte – Wohnen mit Gemeinschaftsräumen in der Rigaer Straße der WBG Zukunft in Erfurt

Gelebte Nachhaltigkeit in der 2 000-Watt-Gesellschaft? Ein neues Stück Stadt im Quartier der Genossenschaft Kalkbreite in Zürich

#### Nachhaltige Mobilität

Zusammen fährt man weniger allein – das Mobilitätskonzept der WOGENO München eG als neuer Ansatz für die Mobilitätsbedürfnisse der Mieterschaft

Auf das eigene Auto bewusst verzichten – Wohnen und Leben in der autofreien Mustersiedlung Floridsdorf

#### Gemeinschaftsgärten

Mit dem E-Bike durch die Gartenstadt – Wohnen, Gärtnern und Leben im Hamburger Stadtteil Farmsen

Käthes Garten – Gemeinschaftsgarten der degewo in der Gropiusstadt

Landeier in München Riem – Urban Gardening in der Genossenschaft

#### Gemeinschaftsaktivitäten

Von der Kaserne zum Kletterbunker – Transformation der Pendleton Barracks Gießen in ein innovatives und nachhaltiges Wohnquartier

Ehrenamtliches Bürgerschaftsengagement zur Gestaltung und Erhaltung eines Quartiersparks in Berlin – der kiezPARK Marzahn-Hellersdorf

#### Folgerungen und Perspektiven

Sharing-Ansätze in Wohnungswirtschaft und Quartier – Effekte und Anforderungen

Wohnen, Teilen, Tauschen – Sharing in Wohnungsunternehmen erfolgreich umsetzen



Quartierpark als Beispiel eines Sharingansatzes

## BESTELLUNG:

Fax 0711 970-2508

■ Sharing-Ansätze für Wohnen und Quartier  
ISBN 978-3-7388-0045-6 |  
€ 69,-

Preisstand September 2018

Änderungen und Irrtum vorbehalten | Preise inkl.

MwSt. zzgl. Versand | ab € 50,- versandkostenfrei

Fraunhofer-Informationszentrum  
Raum und Bau IRB  
Fraunhofer IRB Verlag  
Postfach 80 04 69  
70504 Stuttgart

Absender \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Straße / Postfach \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Datum / Unterschrift \_\_\_\_\_